

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 55 (1982)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

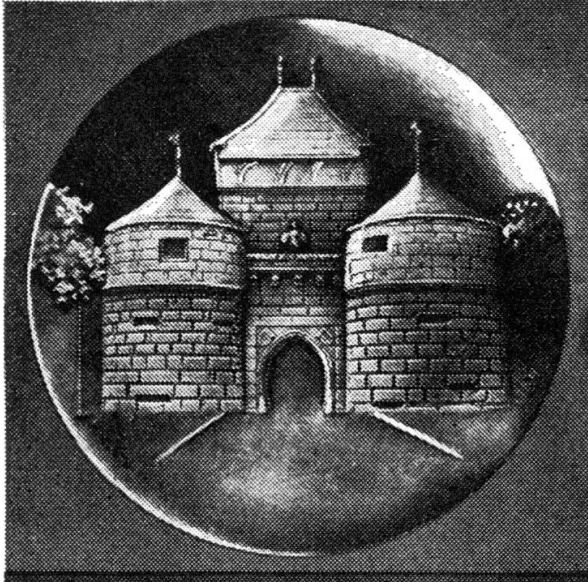
Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes
Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



**WETTKAMPFTAGE DER
HELLGRÜNEN VERBÄNDE
1983 · SOLOTHURN**

Vorbereitung für die Wettkampftage

Wenn Du genau weisst, was Wichtiges in den einschlägigen Reglementen steht, die Fourieranleitung kennst und den Verpflegungsdienst beherrschst, so bist Du bestens für den Wettkampf vorbereitet. Wichtig ist dabei vor allem, dass Du die Nachschlagwerke richtig zu gebrauchen weisst.

Hier einige Möglichkeiten:

1. Besuche die Vorbereitungsanlässe der Sektionen.
2. Übe Dich im Aufsuchen wichtiger Ziffern.
3. Studiere die Fourieranleitung mit den verschiedenen Abschnitten gründlich!
4. Kennst Du alle Lebensmittel, die wir brauchen? Übe Dich in Warenkunde!
5. Nimm Deine persönliche Waffe und besuche wieder einmal den Schießstand!

6. Baue regelmässig Wald- und Geländeläufe in Dein Freizeitprogramm ein, zuerst mit den Turnschuhen, später auch mit Marschschuhen.

Alle Vorbereitungen für die Wettkampftage kommen Dir in den nächsten Diensten sehr zustatten, die Fitness sogar täglich.

Ich wünsche Dir bei Deinen Vorbereitungen viel Spass und hoffe, dass auch Du mitmachen wirst.

Präsident ZTK
Fourier Georg Spinnler

Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Gulsan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag/Sonntag, 18./19. September:

Gebirgsübung in der Ostschweiz

Samstag, 9. Oktober: Endschiessen in Augst

Übung «Aqua» vom 14. August in Mellingen

Rund 80 Teilnehmer aus dem aargauischen Militär-Küchenchef-, Feldweibel- und Fourier-Verband fanden sich erstmals zu einer gemeinsamen Übung im malerischen Städtchen an der Reuss ein. Die drei militärischen Verbände hatten zu einer ganztägigen Übung über die Wasserversorgung der Armee und des Zivilschutzes eingeladen.

Der Anlass gliederte sich in zwei Teile. Am Morgen vermittelten zwei kompetente Fach-

leute theoretisches Wissen und am Nachmittag konnte jedermann seine — vor allem körperlichen — Fähigkeiten beim praktischen Arbeiten unter Beweis stellen.

Zwei vorzügliche Referate von Adj Uof Fasel, Instr Vsg Trp RS in Fribourg und Herrn Hofmann, Ortschef-Stv in Mellingen zeigten die Problematik der notfallmässigen Wasserversorgung auf.

Referent Fasel sprach in seinem fünfteiligen Vortrag über die elementaren Anforderungen an einwandfreies Trinkwasser, die verschiedenen Trinkwasservorkommen in der Schweiz, mögliche Gefährdungsquellen, der Wasserbedarf und -vorrat für Mann und Pferd, die Wasserversorgung in der Einheit, die Verantwortlichkeit und Mittel/Material auf Stufe Stab/Einheit, das Wassernachschubmaterial der Armee und schliesslich über die Wasserversorgung in der Zukunft.

Hofmann berichtete von den Vorkehrungen des Zivilschutzes für die Trinkwasserversorgung der Zivilbevölkerung in Katastrophenfällen.

Im Anschluss an die beiden Vorträge stellten sich die Fachleute den zahlreichen Fragen des interessierten Publikums.

Zum Mittagessen im Saal des Hotel Löwen gesellte sich auch Stadtammann Peterhans zu den Teilnehmern. Dieser überbrachte nicht nur die Grüsse der Behörden und Bevölkerung von Mellingen, sondern war auch für den geschätzten Gratiskaffee besorgt.

Mit der Anwesenheit von Oberst Kesselring brachte auch das OKK der Veranstaltung ihr Interesse entgegen.

Nach dem Mittagessen fassten die Teilnehmer ein Tenue Blau, ein sicheres Zeichen, dass der praktische Teil der Übung an die Reihe kam.

Die Anwesenden wurden nun in vier Gruppen aufgeteilt und jede auf einen der vier Arbeitsposten beim Zeughaus und auf dem Vorplatz eines alten Privathauses verteilt.

An den vier Posten übten die Teilnehmer das Reinigen, Abfüllen (mit dem Abfüllgestell), Haltbarmachen (mit Chlorierungstabletten) und Lagern der 20 l Trinkwasser-Säcke, die Bedienung des Trinkwasserfilters 68 (Taschengerät) und des Trinkwasserfilters 70 (Tornistergerät). Auch das fehlerfreie Bedienen eines Hydranten wurde geprobt.

Den Höhepunkt der Postenarbeit bildete die Demonstration am Ufer der Reuss mit einer leistungsfähigen und mobilen Wasseraufbe-

reitungsanlage, die innerhalb weniger Minuten einen 5000 l Wassertank mit aufbereitetem Reusswasser auffüllen konnte. Bedient wurde diese imposante Anlage durch einen Kpl der Vsg Trp RS, der für diese Übung freundlicherweise abkommandiert wurde.

Bei einer weiteren Demonstration mit dem Taschen-Trinkwasserfilter 68 wurde gezeigt, dass beispielsweise Coca-Cola ohne weiteres in ein farb- und geschmackloses Getränk umgewandelt werden kann. Der Versuch, diesen Test auch mit Pastmilch durchzuspielen, schlug allerdings fehl. Die Fettpartikel der Milch setzten das handliche Gerät kurzerhand ausser Betrieb.

Zum Abschluss der in jeder Beziehung erfolgreichen Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer mit einem Fragebogen über das während der Übung erworbene Fachwissen noch selber testen.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Fischer Rolf, Oftringen – Fischler Rolf, Möhlin – Guignard Michel, Würenlos – Hediger Markus, Dottikon – Hürzeler René, Veltheim – Reutimann René, Neuenhof – Stocker Roland, Obermumpf – Welti Andreas, Laufenburg – Wernli Christian, Aarau – Zbinden Beat, Bremgarten.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion willkommen.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalendorweg 62,
4051 Basel! ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission
Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:
Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel ☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 30. September: Besuch einer Ver-
sorgungsrekrutenschule im Raume Zofingen
Alle Details werden mit separater Einladung
mitgeteilt.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Bieri Markus, Metzger-

len, – Brechbühler Marco, Basel – Fischler Stefan, Hersberg – Frey Peter, Lausen – Pfeuti Roland, Binningen – Probst Albert, Pratteln – Stöckli Dominik, Riehen.

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag 9. Oktober: 8 — 11 Uhr, letzte freiwillige Übung, Allschwilerweiher, 50 m

Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober: Bundesbrief- und Rütli-schiessen

Samstag, 23. Oktober: Endschiessen auf Sichern (gemäss Zirkular)

Ferienzeit

Ausser dem Besuch von Schützenfesten durch unterschiedlich grosse Gruppen und Einzelschützen ruhte der organisierte Trainingsbetrieb fast gänzlich. Es scheint aber, dass die ambitionierteren Schützen die ruhigere Zeit für ein Trockentraining genutzt haben. Solche Trainings können sehr verschieden gestaltet werden. Ein junger Hausbesitzer pflegt zum Beispiel seinen ganzen Rasen mit der Handschere zu bearbeiten. Möglicherweise gibt es noch weitere derartige Arbeits- und Trainingskombinationen. Der erwähnte Hausbesitzer hält bereits nach einer Rasensorte Ausschau, welche auch im Winter wächst!

Der Schützenmeister, welcher kein Gärtlein sein eigen nennen kann, hält es notgedrungen eher mit scharfen Trainings und reiste als Einzelschütze mit dem Zug nach Zug. Kranzabzeichen in Spezialausführung war die Belohnung.

60. Historisches Dornacher Schiessen

Am 24. Juli trafen sich zehn Kameraden bei der Ruine Dorneck. Bei beinahe traditionell schlechtem Wetter schoss Josef Bugmann mit 54 Punkten ein beachtlich gutes Resultat. Auch Max Gloor durfte sich für 48 erzielte Punkte zum Gewinn des Kranzabzeichens und der Dornacher Medaille beglückwünschen lassen.

Bundesbrief- und Rütli-schiessen

Neues Kranzabzeichen beim einen, neuer Becher beim andern Anlass locken uns am 16./

17. Oktober in die Urschweiz. Das Gerangel um die Teilnahme auf dem Rütli dürfte sich durch die Tatsache zuspitzen, dass ein neuer Becher dem Gruppenbesten abgegeben wird und dass die bisherigen Bechergewinner die Möglichkeit haben, ein weiteres Modell ihrer Sammlung einzuverleiben.

Endschiessen und Absenden

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und die Schiesskommission wünscht sich eine Bombenbeteiligung.

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter
Obli Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen
☎ P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
☎ 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende

je Donnerstag 23. September, 18. November, ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel

Stamm Seeland

jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden 1. Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag/Sonntag, Nacht 4./5. Dezember: 26. Berner Distanzmarsch SVWLT. Distanz ca. 40 Kilometer. Interessenten melden sich schriftlich bis 15. Oktober beim Sektionspräsidenten unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Jahrgang, milit. Einteilung, Adresse.

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule I/82: die Fouriere Althaus Daniel – Berchtold Leander – Bloch Erich – Buntschu André – Christen Andreas – Heiniger Andreas – Joss Philipp – Kyburz André – Maurer Marcus – Mumenthaler Erwin – Santschi Daniel – Schneiter Herbert – Stucki Kurt – Tschannen Daniel – Rf Tosconi Dieter

aus der Fourierschule II/82: Fourier Stähli Jürg

Herzlich willkommen in unseren Reihen.

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83,
3014 Bern ☎ P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 2. Oktober, ab 9 — 17 Uhr: End-schiessen im Stand Riedbach. Persönliche Einladungen wurden verschickt. Der Vorstand hofft auf einen Grossaufmarsch.

Samstag, 9. Oktober, ab 14 Uhr: Cup-Romand Gurnigel/Riedbach mit anschliessendem Absenden.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
☎ P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
☎ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschhofen, Postfach, 9500 Wil SG
☎ P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter
Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
☎ P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:
Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25,
8253 Diessenhofen

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
☎ P 054 8 0 81 G 072 21 14 44

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 1. Oktober, ab 20 Uhr Monatsstamm
Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober: Ortsgruppen-Gebirgsübung im Südtessin

Samstag

Bahnfahrt Frauenfeld — Zürich — Bellinzona — Rivera, anschliessend Fussmarsch oder Fahrt mit Gondelbahn bis Alpe Foppa (1409 m). Nachtessen und Übernachten im Berggasthaus.

Sonntag

Nach dem Frühstück Aufstieg über Monte Rotondo (1928 m) zum Osthang des Monte Tamaro.

Anschliessend leichte, besonders schöne Gratwanderung zum Monte Lema (1619 m).

Marschzeit ca. 4 Stunden. Im Laufe des Nachmittags Talfahrt mit Sesselbahn nach Miglieglia und Verschiebung per Postauto an den Luganersee. Rückfahrt mit SBB ab Lugano via Gotthard — Zürich nach Frauenfeld.

Das detaillierte Programm ist erhältlich bei unserem technischen Leiter, Major Bernhard Wismer, Weidlistrasse 21, 8355 Ettenhausen (052 47 31 01), der auch die Anmeldungen bis Montag, 27. September, entgegennimmt.

Freitag, 22. Oktober: Teilnahme am Vortragsabend «Die Versorgung der Truppe» im Saal des Hotels Freihof in Wil SG

Samstag, 30. Oktober: Vorbereitungsnachmittag für die Wettkampftage 1983, mit Herbstschiessen, in Frauenfeld

Abendtanzfahrt auf dem Bodensee vom 13. 8.

Vom besonderen Datum (Dreizehnter und erst noch Freitag!) nicht beeindruckt liessen sich die 28 Teilnehmer(innen) an der dies-jährigen Abendtanzfahrt. Wie gewohnt sammelten wir uns in Romanshorn, wo bereits die «St. Gallen» auf uns wartete. Schon bald nach dem Auslaufen begab man sich an die frische Seeluft und freute sich am schönen Sommerabend. Nach Zwischenhalten in Arbon, Horn und Rorschach stach das vollbesetzte Schiff endgültig in See und nahm Kurs auf das deutsche Ufer. Inzwischen war das bestellte Nachtessen serviert worden. Beim Kerzenlicht genossen wir nun den kulinarischen Teil des Abends. Aber auch die Tanzfreudigen kamen voll auf ihre Rechnung. Eine Stunde vor Mitternacht trafen wir wohlbehalten wieder in Romanshorn ein, gerade rechtzeitig, um noch zum tradi-

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Immer in Ihrer Nähe

tionellen, kühlen Schlummertrunk einkehren zu können.

Für den reibungslosen Ablauf hatte auch diesmal unser Kamerad Werner Häusermann gesorgt, dem wir nochmals herzlich danken.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Lt Qm Jenny Walter, Bleichenbergstr. 4562 Biberist
Ø P 065 32 33 44 G 031 45 51 16

Stamm

jeden 1. Dienstag des Monats im Rest. Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

● *Allgemeiner Hinweis*

Adress- und Gradänderungen sind zu richten an den Präsidenten, Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil

Mutationen

Eintritte aus der Fourierschule II/82: die Fouriere Altermatt Martin, Herbetswil – Huber Stefan, Gerlafingen – Kellerhals Kurt, Rickenbach – Schmid Adolf, Olten

Wir hoffen sehr, unsere neuen Kameraden an unseren Anlässen anzutreffen.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Gewürz-Sortimente

unzerbrechlich + wasserdicht

WK klein 30.—	WK mittel 40.—*
WK gross 50.—	RS 90.—

*entsprechend Abbildung

Gewürz-Express

Baslerstrasse 90 4123 Allschwil
Ø 061 47 24 24



Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstr. 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 6210 Sursee
Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 5. Oktober, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 19. Oktober, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● *Nächste Veranstaltung:*

Freitag/Samstag, 24./25. September: Exer-cice Technique (Nachtübung) in Bern

Rekordbeteiligung am Pistolenfeldschiessen

Am diesjährigen Pistolenfeldschiessen vom 12./13. Juni war unsere Pistolensektion mit 25 Schützen vertreten, was einer neuen Rekordbeteiligung entsprach. Die besten Resultate erzielten Emil Zuberbühler mit 76 Punkten vor Herbert Bachmann mit 74, Koni Schid und Oswald Windisch mit 73 Punkten. Diese vier Schützen wurden mit dem Kranz ausgezeichnet. Pech hatte Hans Gautschi, denn er verpasste den Kranz um einen einzigen Punkt und musste mit der Ehrenmeldung vorlieb nehmen. Ein kleiner Trost blieb ihm trotzdem. Er entschied nämlich den familieninternen Wettkampf mit seinem Sohn klar zu seinen Gunsten. Ebenfalls die Ehrenmeldung erhielten Toni Tuor, Urs Müller und Beat Arnet, die alle 68 Punkte erzielten. Der Schützenmeister dankt allen Schützen für ihre aktive Teilnahme und hofft weiterhin auf rege Beteiligung.

Sempacher Schlachtfeier vom 3. Juli

«Lasst hören aus alter Zeit...!» Schon während der Fahrt zum Städtchen Sempach summe ich dieses historische Lied vor mich hin. Ob sie dieses wohl heute auf dem Schlachtfeld auch singen werden? Weil ich das erstmal dabei bin, stellen sich bei mir verschiedene Fragen.

Eine grosse Menschenmenge ist bereits unter dem Stadttor versammelt. Hohe Militärs, Zunfträte, Musikanten, Fahnen-träger usw. drücken einander die Hände. Alte Bekannte tauchen auf. Die meisten kommen schon zum x-tenmal nach Sempach. Neulinge wer-

den nach anfänglicher Skepsis sofort integriert; im Beizli beim Znünikaffee merkt man schon praktisch niemandem mehr an, ob er neu dabei ist oder als «alter Fuchs» bereits die Sempacher Schlachtfeier als Legende in- und auswendig kennt.

Pünktlich um 9 Uhr startet der Festumzug durch das Städtchen zum Schlachtfeld.

Unser langjähriger Fähnrich Hugo Meier, mein Kamerad Beat Arnet und ich haben das Glück, direkt hinter der Musikgesellschaft herzumarschieren, so dass uns der Taktschritt etwas leichter fällt. Nach einer guten halben Stunde trifft der Umzug beim Schlachtfeld ein.

Programmgemäss gehen die Begrüssungssprachen, Verlesen des Schlachtbriefes und die erwähnenswerten Darbietungen verschiedener Schulen aus allen Kantonen der Zentralschweiz über die Bühne. Auch das anfänglich genannte Sempacherlied wird von allen Anwesenden lautstark mitgesungen, zur Freude aller, die es vorziehen, nur hinzuhören.

Für mich war die ganze Feier sehr eindrücklich. Nach anderthalb Stunden ist der offizielle Teil vorbei und man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Schlacht bei einem Schwatz und Erfahrungsaustausch. Um 12 Uhr machte sich der ganze historische Zug bereit für den Rückmarsch.

Der Einzug in das Städtchen Sempach wird von einer stattlichen Menschenmenge umjubelt und beklatscht. Fast verspätet sich die Luzerner Safran-Zunft ein wenig, denn der traditionelle Halt auf halber Strecke macht sich bei einigen Zünftlern bemerkbar. Unser Präsident, Urs Bühlmann, und Ehrenmitglied Werner Rätz sind ebenfalls in den Reihen der Zunft anzutreffen, doch kann den beiden ein Schluck süffiger Gäuer Most nichts anhaben.

Die musikalische Darbietung der Feldmusik Luzern geniessend, lassen wir es uns beim grossen Bankett in der Festhalle wohl sein.

Um halb drei Uhr heisst es für mich bereits Abschied nehmen. Mit den besten Wünschen für das ab 17 Uhr beginnende Städtlifest mache ich mich auf den Heimweg.

Sepp Rööfli

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Beeler Adolf, Cham – Jurt Thomas, Sursee – Mühlethaler Urs, Luzern – Oetiker Erwin, Seewen – Süess Beat, Schüpfheim – Amstad Christoph, Bekkenried – Bieri Martin, Meggen – Bieri Ruedi, Luzern – Durrer Aerny, Kerns – Habermacher Josef, Rickenbach – Hecht Daniel, Sempach – Höltschi Marcel, Pfeffikon – Nick Jörg, Ennetbürgen – Oberlin Bruno, Wangen – Wipfli Patric, Altdorf

Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen auf ihr aktives Mitmachen. Der monatliche Stamm bietet die beste Gelegenheit für die erste Kontaktnahme.

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen ☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
☎ P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würzler Christian, Limmattalstr. 127
8049 Zürich ☎ P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden 1. Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, 18 – 19.30 Uhr

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22
8224 Löhningen ☎ P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Donnerstag, 7. Oktober, ab 20 Uhr, im Hotel Restaurant Bahnhof, Schaffhausen

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 25. September: Endschiessen einmal anders, mit der Waffe Tells, der Armbrust, für Sie und Er, ab 14 Uhr beim ASV Beringen – Schaffhausen, Stand Enge Beringen, Abzweigung Syz, Giesserei. Absenden mit Angehörigen ca. 17 Uhr.

Anmeldungen bis 22. September an den Obmann.



Wirksame, umweltfreundliche Ungezieferbekämpfung ist Aufgabe der seriösen und bekanntesten Fachfirma:

Insecta-Service, Abteilung der **KETOL AG**
Dr. chem. Alfred Muhr

8157 Dielsdorf : Tel. 01 / 853 05 16
Innerschweiz : Tel. 042 / 36 16 20
Bern/Solothurn : Tel. 031 / 24 48 19

Voranzeige

Samstagnachmittag, 13. November (nicht 6. November wie im Jahresprogramm), Besichtigung Einsatzzentrale Schweizerische Rettungsflugwacht, mit Damen, in Zürich.

Anmeldungen an den Obmann bis zum 30. September.

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
☎ P 057 33 26 06

Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Zürcher Kantonschützenfest

Mit 21 Schützen, wovon 10 Pflichtresultaten, erreichten wir ein Sektionsresultat von 91,864 Punkten in der Kategorie I und erhielten dafür einen Lorbeerkrantz mit Silber an die Standarte angeheftet. Höchste Einzelresultate: Hannes Müller 96, Marcel Rohrer 95, Fritz Reiter 94, Walter Blattmann 91 Punkte. Im Veteranenstich schoss unser Ehrenobmann mit 291 Punkten den dritten Rang heraus. Herzliche Gratulation.

Appenzeller Kantonschützenfest, Herisau

Mit 11 Schützen und sieben Kranzauszeichnungen rangierten wir uns mit 89,808 Punkten in der Liste der teilnehmenden Sektionen. Kranzauszeichnungen: Marcel Rohrer 95, Hannes Müller und Fritz Reiter je 92, Pierre Giorgio Martinetti 90 Punkte.

Einzelwettschiessen

Diese jährliche Konkurrenz auf Scheibe B 10 wurde von 19 Schützen absolviert. Bei 12 Schuss und einem Maximum von 120 Punkten erreichten Höchstresultate: Kurt Hunziker und Ernst Müller je 114, Fritz Reiter 113,

Walter Blattmann 112, Max Wäckerlin 111 Punkte.

Versuchsschiessen EPFS auf 25 m

Man will Erfahrungen sammeln, ob das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen auch auf 25 m durchführbar ist. Dazu beteiligten sich von der Sektion Zürich/PSS 27 Schützen. Die erreichte Punktzahl bei einem Maximum von 180 Punkten bei 18 Schüssen schwankt zwischen 177 und 93 Punkten, wobei die Schnellfeuerserien auf 25 m besonderes Training verlangen.

Höchstresultate: Fritz Reiter 177, Peter Hofmann 176, Walter Blattmann und Werner Hafner je 170, Eduard Bader 165 Punkte.

Allen Teilnehmern sei für ihren Einsatz gedankt.

Endschiessen

Samstag, 2. Oktober, 9–12 und 14–17 Uhr in Höngg, wobei auch unsere Damen freundlich eingeladen sind.

Spezielles Programm folgt an alle Mitglieder und diejenigen Fouriere, die das Bundesprogramm mit der PSS geschossen haben.

Vorschiessen: Freitag, 24. September oder Donnerstag, 30. September, je von 16–19 Uhr in Höngg.

Absenden: Samstag, 30. Oktober, Restaurant zum Doktorhaus, Wallisellen.

Wir wünschen allen Schützen gut Schuss am Jahres-Endschiessen.



VR 80

Senden Sie uns **Ihr VR**
wir versehen es mit dem
idealen Ringbuch und Register
zum Preise von Fr. 20.—

... wird am gleichen Tag spedit

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden